

MEMO Präsentation von #forumFUTURE

Das Experiment und die Innovation von #forumFUTURE

Diese Initiative ist sowohl ein Experiment als auch eine Innovation für die politische Kultur in Österreich, angeregt durch internationale Vorbilder.

Im anglo-amerikanischen Raum ist es nämlich durchaus üblich, dass sich Personen mit ausgewiesener Kompetenz in Wissenschaft und Gesellschaft aktiv in die Gestaltung der Politik einbringen, z.B.

- Stephen Chou, Nobelpreisträger für Physik war unter Präsident Obama Energieminister
- Die Nobelpreisträger für Ökonomie, Joseph Stiglitz und Paul Krugman engagieren sich laufend mit Kommentaren nicht nur zum Zustand der US-Wirtschaft.

Diese Brücke zwischen der Gestaltung von Politik und der Kommunikation mit der Wissenschaft wollen wir mit #forumFUTURE auch für Österreich bauen.

Den unmittelbaren Anstoß für die Gründung von #forumFUTURE liefert die aktuelle politische Praxis

Wir sind beunruhigt über die zunehmende Schein- und Symbol-Politik, aktuell vor allem im Bereich Klima und Energie, z.B.

- Tempo 140 auf den Autobahnen
- Die Fehlinterpretation der THG-Emissionen von 2018 als Erfolg der erst in jenem Jahr gestarteten Regierung
- Die Ansage, Österreich weltweit bis 2030 zur Wasserstoff-Nation Nummer 1 zu machen.

Wir möchten aufmerksam machen, dass diese Schein- und Show-Politik beachtliche Schäden verursacht, weil Zukunftschancen blockiert werden.

Einige Forderungen von #forumFUTURE für die NR-Wahl und danach

Deshalb plädiert #forumFUTURE für die anstehende NR-Wahl und die nächste Regierungsbildung für deutliche Kurskorrekturen, z.B.

- Mehr Ernsthaftigkeit und Sachkompetenz zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft, statt Schein- und Show-Politik.
- Ein neuer Zugang zur Klimapolitik, die weit offen ist für Innovationen, die auch anderen Herausforderungen der Wirtschaft dient, wie die künftige Rolle von Arbeit und die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Das wird #forumFUTURE in weiteren Pressekonferenzen zur Diskussion stellen.